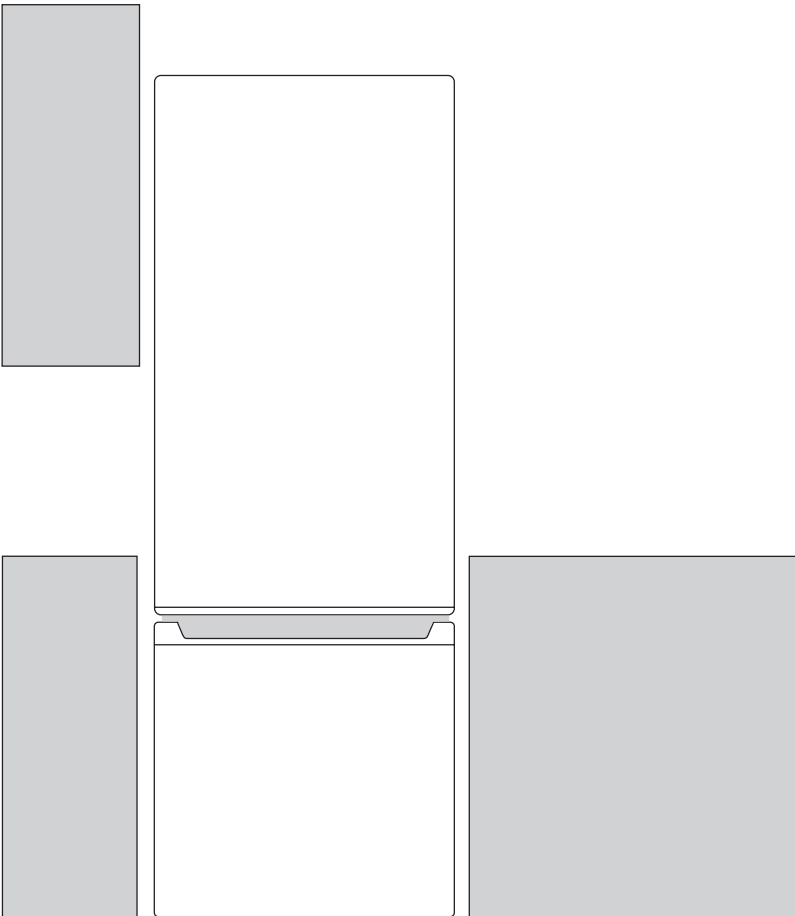


DE

gorenje

**AUSFÜHRLICHE
GEBRAUCHSANLEITUNG**
FÜR KÜHL- UND
GEFRIERGERÄTE



Wir bedanken uns für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf unseres Geräts erwiesen haben. Um Ihnen den Gebrauch des Produkts zu erleichtern, haben wir eine detaillierte Anleitung zum Gebrauch und zur Installation des Geräts verfasst. Diese soll Ihnen helfen, sich so schnell wie möglich mit Ihrem neuen Gerät anzufreunden.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Gebrauch Ihres neuen Geräts.

Das Gerät ist ausschließlich für den Gebrauch im Haushalt bestimmt.

Der Gefrierschrank ist zum Einfrieren von frischen Lebensmitteln und zur langfristigen Lagerung (bis zu einem Jahr, abhängig von der Art der Lebensmittel) von gefrorenen Lebensmitteln bestimmt.

Besuchen Sie auch unsere Internetseite, wo Sie nach Eingabe des Modells des Geräts, das auf dem Typenschild oder auf der Garantiekarte angegeben ist, eine detaillierte Beschreibung des Geräts sowie Tipps zum Gebrauch, zur Beseitigung von Störungen, Serviceinformationen sowie Gebrauchsanleitungen finden.



<http://www.gorenje.com>



Wichtige Sicherheitshinweise!



Allgemeine Informationen und Tipps



Umweltschutz



Nicht in der Geschirrspülmaschine reinigen!

INHALT

4 WICHTIGE HINWEISE 4 VOR DEM ERSTEN GEBRAUCH 5 WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE 7 WICHTIGE HINWEISE ZUM GEBRAUCH DES GERÄTS 8 UMWELTSCHUTZ 9 TIPPS ZUM ENERGIESPAREN BEI KÜHL- UND GEFRIERGERÄTEN	VORWORT
10 AUFSTELLUNG UND ANSCHLUSS 12 BESCHREIBUNG DES GERÄTS 13 BEDIENUNG DES GERÄTS 14 WECHSEL DES TÜRANSCHLAGS 16 INNENEINRICHTUNG DES GERÄTS 17 EMPFOHLENE ANORDNUNG DER LEBENSMITTEL IM GERÄTEINNEREN	BESCHREIBUNG DES GERÄTS
18 LAGERUNG VON LEBENSMITTELN IM KÜHLGERÄT 22 EINFRIEREN UND LAGERUNG VON GEFRORENEN LEBENSMITTELN 22 Wichtige hinweise zum einfrieren von frischen lebensmitteln 23 Lagerung von industriell gefrorenen lebensmitteln 23 Lagerungszeit von gefrorenen lebensmitteln 23 Auftauen von gefrorenen lebensmitteln	LAGERUNG UND EINFRIEREN VON LEBENSMITTELN
24 ABTAUEN DES GERÄTS 25 REINIGUNG UND PFLEGE	ABTAUEN UND REINIGUNG DES GERÄTS
26 BESEITIGUNG VON STÖRUNGEN 28 INFORMATIONEN ÜBER DIE GERÄUSCHENTWICKLUNG	SONSTIGES

WICHTIGE HINWEISE



VOR DEM ERSTEN GEBRAUCH

Bevor Sie das Gerät an das Stromnetz anschließen, sollten Sie sorgfältig die Gebrauchsanleitung, die das Gerät und seine fachgerechte und sichere Bedienung beschreibt, durchlesen. Die Gebrauchsanleitung ist an verschiedene Gerätetypen/Modelle angepasst, deswegen können auch Funktionen und Zubehör beschrieben sein, die Ihr Gerät nicht enthält. Wir empfehlen Ihnen, die Gebrauchsanleitung aufzubewahren und im Fall einer eventuellen Veräußerung des Geräts dem Käufer übergeben.

Überprüfen Sie das Gerät auf eventuelle Transportschäden. Falls Sie einen Transportschaden feststellen, treten Sie bitte umgehend mit der Verkaufsstelle in Verbindung, bei der Sie das Gerät gekauft haben.

Lassen Sie das Gerät vor dem Anschluss an das Stromnetz mindestens zwei Stunden in aufrechter Position ruhen. Dadurch kann eine durch den Transport hervorgerufene Fehlfunktion des Kühlsystems vermieden werden.



WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anschluss an das Stromnetz und die Erdung des Geräts sind gemäß den gültigen Normen und Vorschriften auszuführen.

Trennen Sie das Gerät vor dem Reinigen vom Stromnetz (ziehen Sie den Stecker des Anschlusskabels aus der Wandsteckdose).

Falls das Anschlusskabel beschädigt ist, darf es nur vom Hersteller, einem Kundendienstfachmann oder einer fachlich befähigten Person ausgetauscht werden.

Falls die LED-Beleuchtung nicht funktioniert, rufen Sie bitte den Kundendienst an. Versuchen Sie nicht, die LED-Beleuchtung selbst zu reparieren, weil Sie in Kontakt mit Hochspannung geraten können!



HINWEIS! Verwenden Sie im Geräteinneren keine elektrischen Geräte außer denen, die vom Kühl- und Gefriergerätehersteller zugelassen sind.



HINWEIS! Verwenden Sie beim Abtauen des Geräts keine mechanischen Hilfsmittel oder andere Methoden außer denen, die vom Hersteller empfohlen werden.



HINWEIS! Um Gefahren wegen der Unstabilität des Geräts aus dem Weg zu gehen, muss das Gerät in Einklang mit den Einbauhinweisen eingebaut werden.

Gefahr von Erfrierungen

Geben Sie gefrorene Lebensmittel niemals in den Mund. Vermeiden Sie den Kontakt mit dem Gefriergut, da dies zu Erfrierungen führen kann.

Sicherheit von Kindern und empfindlichen Personen

Dieses Gerät kann von Kindern ab acht Jahren sowie von Personen mit verminderten körperlichen, sensorischen und geistigen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen bedient werden, wenn sie entsprechend beaufsichtigt werden oder eine Unterweisung zum sicheren Gebrauch des Geräts erhalten haben und die damit verbundenen Gefahren verstehen.

Entfernen Sie die Verpackung, die zum Schutz des Geräts bzw. der einzelnen Teile des Geräts während des Transports dient.

Es besteht Verletzungs- bzw. Erstickungsgefahr. Kinder sollten mit dem Gerät nicht spielen.

Kinder dürfen ohne Aufsicht von Erwachsenen das Gerät nicht reinigen.

Wenn Sie das gebrauchte Gerät entsorgen möchten, schneiden Sie das Netzkabel ab, nehmen Sie die Gerätetür ab und lassen Sie die Ablagen im Gerät. Dadurch können Sie verhindern, dass sich Kinder im Gerät einschließen. Erstickungsgefahr!

Hinweis zum Kühlmittel

Das Gerät enthält eine geringe Menge des umweltfreundlichen jedoch brennbaren Gases R600a. Stellen Sie sicher, dass es zu keiner Beschädigung der Teile des Kühlsystems kommt. Ein Ausströmen des Gases ist für die Umwelt nicht gefährlich, kann sich jedoch entzünden oder den Augen schädigen!

Falls das Gas ausströmen sollte, lüften Sie den Raum, trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und rufen Sie den Kundendienst an!

WICHTIGE HINWEISE ZUM GEBRAUCH DES GERÄTS

 **HINWEIS!** Die Lüftungsöffnungen am Gerät bzw. Einbauelement müssen immer sauber und frei passierbar sein.

Das Gerät darf nicht im Freien verwendet und Regen ausgesetzt werden.

Im Gerät keine explosivern Stoffe (z.B. Spraydosen mit Aerosolen und entzündlichem Treibgas) lagern.

Falls das Gerät über längere Zeit nicht verwendet wird, schalten Sie es durch Betätigung der AUS-Taste ab und unterbrechen Sie die Stromzufuhr. Leeren Sie das Geräteinnere, tauen sie eventuelle Eisschichten ab, reinigen Sie das Gerät und lassen Sie die Gerätetür einen Spalt breit geöffnet.

Im Fall einer Störung oder bei Stromausfall sollten Sie das Gefriergerät nicht öffnen, außer der Stromausfall dauert länger als 16 Stunden. Nach Ablauf dieser Zeit sollten Sie die gefrorenen Lebensmittel verzehren oder in einem anderen Gefriergerät lagern.

Technische Angaben

Das Typenschild mit den Grunddaten des Geräts befindet sich im Geräteinneren. Es enthält Informationen über die Spannung, das Brutto- und Netto-Volumen, die Art und die Menge des Kältemittels sowie Informationen über die Klimaklasse.

Falls das Typenschild nicht in Ihrer Sprache ist, überkleben Sie es mit dem entsprechenden beigelegten Etikett.



UMWELTSCHUTZ

Zum Verpacken unserer Produkte werden nur umweltfreundliche Materialien verwendet, die ohne Gefahr für die Umwelt wiederverwertet, entsorgt oder vernichtet werden können.



Entsorgung des ausgedienten Geräts

Um die Umwelt zu schonen, übergeben Sie das ausgediente Gerät einem autorisierten Entsorgungsunternehmen für Elektro- und Elektronikaltgeräte.

Vorbereitung:

- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz.
- Untersagen Sie Kindern, mit dem Gerät zu spielen.



HINWEIS! Achten Sie darauf, dass bei der Aufstellung, beim Reinigen, oder bei der Entsorgung des Geräts die Dämmung bzw. Teile des Kühlsystems nicht beschädigt werden. Dadurch leisten auch Sie einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz.



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung deutet darauf hin, dass das Produkt nicht als gewöhnlicher Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Bringen Sie Ihr ausgedientes Gerät zu einer Sammelstelle für die Wiederverwertung von elektrischen und elektronischen Altgeräten.

Durch die fachgerechte Entsorgung des Geräts leisten Sie Ihren Beitrag zur Vermeidung von eventuellen negativen Folgen und Einflüssen auf die Umwelt und die Gesundheit von Mensch und Tier, die im Fall von unsachgemäßer Entsorgung des Geräts entstehen können. Für detaillierte Informationen über die Entsorgung und Wiederverwertung des Produkts wenden Sie sich bitte an die zuständige städtische Stelle für Abfallentsorgung, an das Kommunalunternehmen oder an das Geschäft, in welchem Sie Ihr Gerät gekauft haben.

TIPPS ZUM ENERGIESPAREN BEI KÜHL- UND GEFRIERGERÄTEN

- Stellen Sie das Gerät laut den Hinweisen in der Gebrauchsanleitung auf.
- Öffnen Sie die Tür nicht öfter als notwendig.
- Überprüfen Sie gelegentlich, ob die Luftzirkulation an der Geräterückseite unbehindert ist.
- Der Kondensator an der Geräterückseite muss sauber gehalten werden (siehe Kapitel „Reinigung des Geräts“).
- Lassen Sie undichte oder beschädigte Dichtungen umgehend ersetzen.
- Lebensmittel in verschlossenen Behältern oder entsprechender Verpackung aufbewahren.
- Kühlen Sie die Lebensmittel vor der Einlagerung im Kühlgerät auf Zimmertemperatur.
- Tauen Sie gefrorene Lebensmittel im Kühlraum auf.
- Sie können einige Fächer aus dem Gefriergerät entfernen (wie in der Gebrauchsanleitung beschrieben), um den Gefrierraum optimal auszunutzen.
- Tauen Sie das klassische Gefriergerät ab, wenn sich an den Wänden eine ungefähr 3-5 mm dicke Reifschicht gebildet hat.
- Die Anordnung der Ablagen und der Lebensmittel im Kühlgerät sollte gleichmäßig sein, sodass eine ungestörte Luftzirkulation möglich ist (beachten Sie die in der Gebrauchsanleitung empfohlene Anordnung der Lebensmittel).
- Stellen Sie bei Geräten mit Ventilator sicher, dass die Lüftungsschlitze nicht zugedeckt sind.
- Falls Sie den Ventilator oder den Ionisator nicht benötigen, schalten Sie diese aus, damit nicht zusätzliche Energie verbraucht wird.

AUFSTELLUNG UND ANSCHLUSS

AUSWAHL DES AUFSTELLUNGSPLATZES

- Stellen Sie das Gerät in einem trockenen und gut belüfteten Raum auf. Das Gerät funktioniert störungsfrei nur bei den in der Tabelle angeführten Umgebungstemperaturen. Die Klasse ist am Typenschild mit den Gerätedaten angegeben.

Klasse	Temperatur	Relative Luftfeuchtigkeit
SN (subnormal)	von +10°C bis +32°C	≤75%
N (normal)	von +16°C bis +32°C	
ST (subtropisch)	von +16°C bis +38°C	
T (tropisch)	von +16°C bis +43°C	

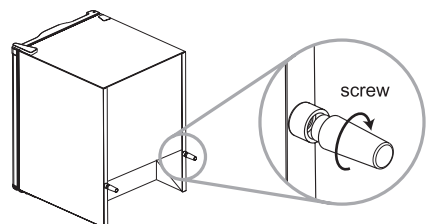
- i** • Stellen Sie Geräte mit der Klimaklasse SN nicht in Räumen auf, in welchen die Temperatur unter 5° C sinkt, da dies zu Funktionsstörungen oder Beschädigung des Geräts führen kann!
- Nach dem Einbau bzw. Aufstellung des Geräts muß der Gerätstecker frei zugänglich sein!
- Stellen Sie das Gerät nicht in die Nähe von Geräten auf, die Wärme strahlen wie z.B. Kochherd, Heizkörper, Wassererhitzer u. Ä. und setzen Sie es nicht direkter Sonnenbestrahlung aus. Das Gerät muss mindestens 3 cm von einem Elektro- oder Gasherd bzw. mindestens 30 cm von einem Ölofen oder einem Holzherd entfernt aufgestellt werden. Bei geringerem Abstand ist zu Isolationszwecken eine Wärmedämmplatte zu verwenden.

Hinweis: Stellen Sie das Gerät in einem ausreichend großen Raum auf. Auf 8 g Kühlmittel sollte mindestens 1 m³ Raum zur Verfügung stehen. Die Menge des Kühlmittels im Gerät ist auf dem Typenschild im Geräteinneren angeführt.

- Im Untergestell des Möbelementes, das zum Einbau des integrierten Gerätes bestimmt ist, muß mindestens 200 cm² große Öffnung vorhanden sein, damit das Eintreten von Kühlluft ermöglicht wird. Oben am Element tritt die Luft aus, deswegen müssen Sie aufpassen, daß die obere Öffnung des Belüftungskanals frei bleibt. Die Nichtbeachtung dieses Hinweises kann eine Beschädigung des Geräts verursachen.

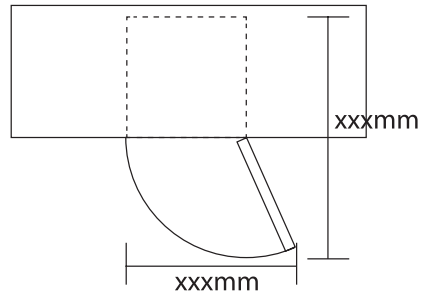
Distanzstücke an der Rückseite des Geräts

Schrauben Sie die Distanzstücke an die Rückseite des Geräts.



Notwendiger Freiraum

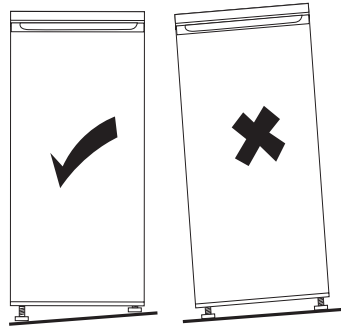
- Sorgen Sie dafür, dass genügend Raum zum Öffnen der Gerätetür vorhanden ist.
- Auf jeder Seite mindestens 50 mm Raum frei lassen.



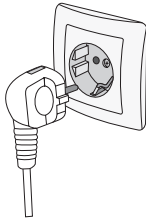
Ausrichtung des Geräts

Das Gerät kann mit den zwei verstellbaren Füßen in die waagrechte Stellung ausgerichtet werden.

Falls das Gerät nicht in der waagrechten Stellung ausgerichtet ist, werden sich die Tür und die Magnetdichtung nicht ordnungsgemäß schließen lassen.



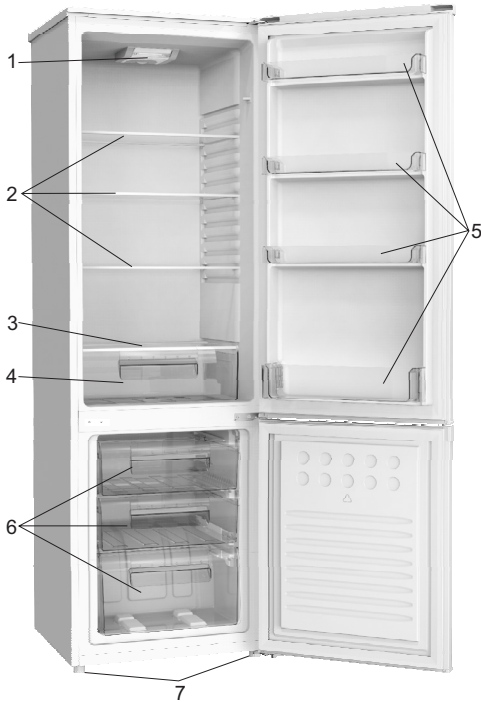
ANSCHLUSS AN DAS STROMNETZ



- Schließen Sie das Gerät mit dem eingebauten Netzkabel an das Stromnetz an. Die Steckdose muss über einen geerdeten Schutzkontakt verfügen (Sicherheitssteckdose). Die vorgeschriebene Nennspannung und Frequenz sind auf dem Typenschild mit den Gerätegrunddaten angegeben.
- Der Anschluss an das Stromnetz und die Erdung des Geräts sind gemäß den gültigen Normen und Vorschriften auszuführen. Das Gerät hält kurzfristige Spannungsschwankungen aus, jedoch max. zwischen -6 % und +6 %.

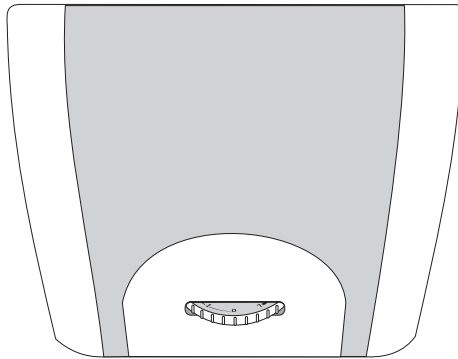
BESCHREIBUNG DES GERÄTS

Die Innenausstattung des Geräts kann je nach Modell variieren.



- 1** Thermostat und Indikatorlämpchen
- 2** Glasablagen
- 3** Abdeckung des Obst- und Gemüsefachs
- 4** Obst- und Gemüsefach
- 5** Ablagen in der Gerätetür
- 6** Gefrierfächer
- 7** Einstellbare Gerätefüße

BEDIENUNG DES GERÄTS



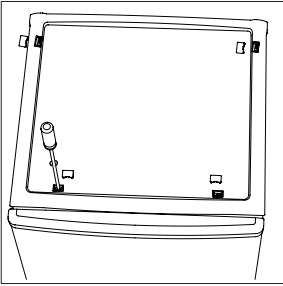
- Schalten Sie das Gerät ein. Die Temperatur im Inneren des Geräts wird vom Thermostaten geregelt. Das Thermostat ermöglicht 8 Einstellungen. Auf der 1. Stufe ist die Temperatur am höchsten, auf der 7. Stufe am niedrigsten. Wenn der Thermostatknebel auf den Wert 0 gestellt wird, ist das Gerät ausgeschaltet.
- Falls das Gerät in einem warmen Umfeld aufgestellt ist oder die Gerätetür sehr oft geöffnet wird, kann die Funktion des Thermostats beeinträchtigt sein.

WECHSEL DES TÜRANSCHLAGS

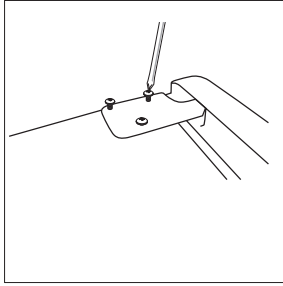
Benötigtes Werkzeug: Kreuzschlitzschraubenzieher (Phillips), Schlitzschraubenzieher, Schlüssel für Sechskantmuttern

- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und sorgen Sie dafür, dass es leer ist.
 - Um die Gerätetür abzunehmen, muss das Gerät etwas nach hinten gekippt werden. Lehnen Sie das Gerät an eine Wand an, damit es während des Wechsels des Türanschlags nicht verrutscht.
 - Bewahren Sie alle demontierten Teile auf, die Sie beim Wechsel des Türanschlags benötigen.
 - Das Gerät nicht mit der Rückseite auf den Boden legen, da dadurch das Kühlsystem beschädigt wird.
 - Es wird empfohlen, dass bei der Montage zwei Personen zusammenarbeiten.
1. Entfernen Sie vier Schrauben auf der oberen Abdeckung und heben Sie die Abdeckung an.
 2. Lösen Sie das obere Scharnier und entfernen Sie die obere Tür. Legen Sie die Tür auf eine weiche Unterlage, damit sie nicht zerkratzt wird.
 3. Lösen Sie mit dem Schraubenzieher den Stift aus dem Scharnier und drehen Sie den Scharnierträger um. Befestigen Sie danach erneut den Stift in den Scharnierträger.
 4. Schrauben Sie das mittlere Scharnier auf. Heben Sie die untere Tür an und legen Sie sie auf eine weiche Unterlage, damit sie nicht zerkratzt wird.
 5. Nehmen Sie die Stopfen aus den linken Scharnieröffnungen heraus und stecken Sie sie in die Scharnieröffnungen auf der rechten Seite ein.
 6. Schrauben Sie das untere Scharnier auf. Entfernen Sie die beiden verstellbaren Füße.
 7. Entfernen Sie den Stift des unteren Scharniers, drehen Sie den Träger um und schrauben Sie ihn wieder an seinen Platz.
 8. Montieren Sie den Scharnierträger und befestigen Sie den Stift des unteren Scharniers. Schrauben Sie die beiden Gerätefüße ein. Stellen Sie die untere Tür in die entsprechende Stellung.
 9. Drehen Sie das mittlere Scharnier um 180° und montieren Sie es auf die linke Seite. Stecken Sie den Stift bzw. den Bolzen des mittleren Scharniers in die Öffnung am oberen Rand der unteren Tür ein und schrauben Sie die Schrauben fest.
 10. Montieren Sie die obere Tür wieder an das Gerät: Bevor Sie das obere Scharnier endgültig festschrauben, überprüfen Sie, ob die Tür in die waagrechte und senkrechte Position ausgerichtet ist und ob alle Dichtungen an allen Seiten eng anliegen. Stecken Sie danach das Scharnier ein und schrauben Sie es an den Oberteil des Geräts fest.
 11. Setzen Sie die obere Abdeckung wieder auf und schrauben Sie sie fest.

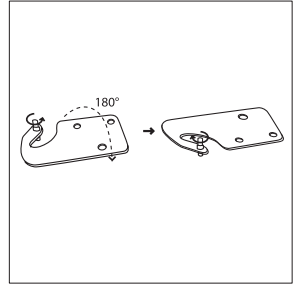
1



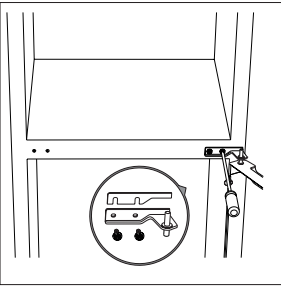
2



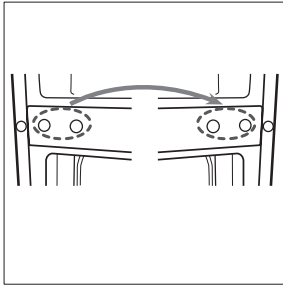
3



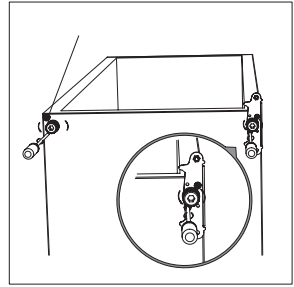
4



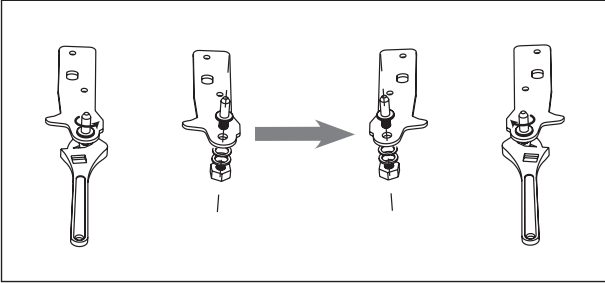
5



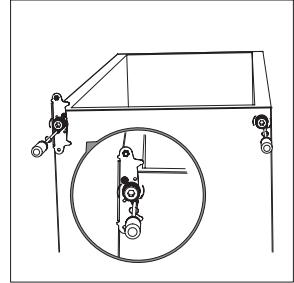
6



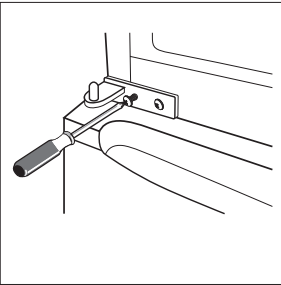
7



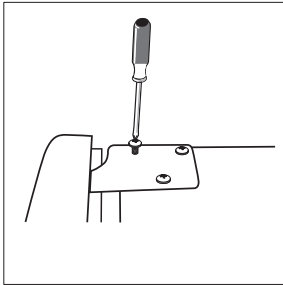
8



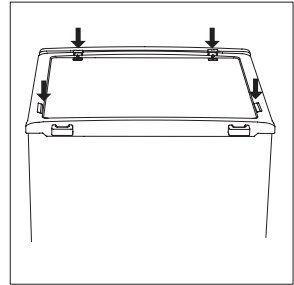
9



10

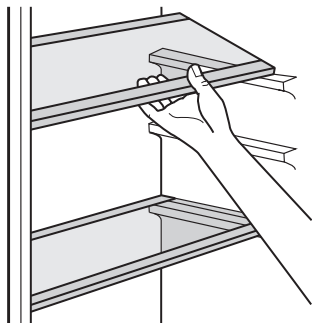


11



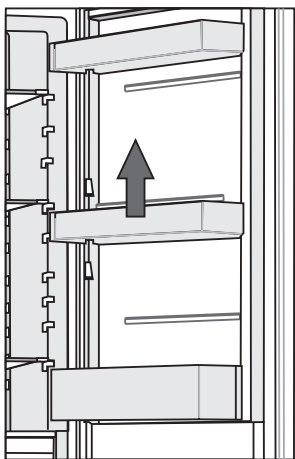
INNENEINRICHTUNG DES GERÄTS

EINSTELLBARE ABLAGEN



An den Seitenwänden im Geräteinneren sind mehrere Führungen angebracht, die eine beliebige Aufstellung der Ablagen ermöglichen.

ABLAGEN IN DER GERÄTETÜR



Die Ablagen in der Gerätetür sind höhenverstellbar, was eine Lagerung von verschiedenen großen Kühlgütern ermöglicht. Sie können die Höhe der Ablagen einstellen, indem Sie die Ablage in Pfeilrichtung ziehen. Stellen Sie die Position der Ablage nach Wunsch ein.

EMPFOHLENE ANORDNUNG DER LEBENSMITTEL IM GERÄTEINNEREN

Kühlzonen im Kühlgerät:

- **oberer Teil:** konservierte Speisen, Brot, Wein, Gebäck, ...
- **mittlerer Teil:** Milchprodukte, zubereitete Lebensmittel, Süßspeisen, Säfte, Bier, Fertiggerichte ...
- **Obst-/Gemüsefach:** frisches Obst, Gemüse, Salate, Wurzelgemüse, Kartoffeln, Zwiebeln, Knoblauch, Tomaten, tropische Früchte, Sauerkraut, weiße Rübe ...



Kühlzonen in der Tür des Kühlgeräts:

- **Obere/mittlere Kühlzone in der Tür des Kühlgeräts:** Eier, Butter, Käse ...
- **Untere Kühlzone in der Tür des Kühlgeräts:** Getränke, Dosen, Flaschen ...

i Lagern Sie im Kühlgerät keine Obstsorten (Bananen, Ananas, Papaya und Zitrusfrüchte) sowie Gemüse (Zucchini, Auberginen, Gurken, Paprika, Tomaten und Kartoffeln), die auf niedrige Temperaturen empfindlich sind.

Kühlzonen im Gefriergerät:

- Gefrieren, Lagerung von gefrorenen Lebensmitteln (siehe Kapitel Gefrieren und Lagerung von gefrorenen Lebensmitteln).

i Lagern Sie im Gefriergerät keinen grünen Salat, Eier, Äpfel, Birnen, Trauben, Pfirsiche, Yoghurt, saure Milch, Sauerrahm und Mayonnaise.

LAGERUNG VON LEBENSMITTELN IM KÜHLGERÄT

WICHTIGE HINWEISE ZUR LAGERUNG VON LEBENSMITTELN



Die fachgerechte Verwendung des Geräts, die entsprechende Verpackung der Lebensmittel, die Aufrechterhaltung der geeigneten Temperatur, sowie die Einhaltung der Hygiene der Lebensmittel beeinflussen entscheidend die Qualität der Lagerung der Lebensmittel.

Beachten Sie das Haltbarkeitsdatum der Lebensmittel, das auf der Lebensmittelverpackung angegeben ist.

Lebensmittel, die im Kühlgerät gelagert werden, müssen in geschlossenen Behältern bzw. entsprechenden Verpackungen verpackt sein, damit sie keinen Geruch bzw. Feuchtigkeit aufnehmen/abgeben.

Lagern Sie im Kühlgerät keine entzündlichen, flüchtigen und explosiven Stoffe!

Flaschen mit hohem Alkoholgehalt sind dicht verschlossen und in senkrechter Stellung zu lagern.

Einige organische Lösungen, ätherische Öle in Zitronen- und Orangenschalen, Buttersäure u. Ä. können bei längerem Kontakt mit Kunststoffoberflächen oder Dichtungen Beschädigungen und ein vorzeitiges Altern der Materiale hervorrufen.

Unangenehme Gerüche weisen auf Unreinheiten im Gerät bzw. verdorbene Lebensmittel hin (siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“).

Wenn Sie Ihre Wohnung für längere Zeit verlassen, sollten Sie leicht verderbliche Lebensmittel aus dem Kühlgerät entfernen.

LAGERUNG VON LEBENSMITTELN

LEBENSMITTEL	Optimale Lagerungstemperatur (°C)	Optimale Feuchtigkeit der Umgebung, in welcher die Lebensmittel gelagert werden (%)	Durchschnittliche Lagerungszeit
Schweinefleisch	-1 bis 4	95	3 Tage
Rindfleisch	0 bis 4	95	bis 3 Wochen
Lamm	0 bis 4	95	14 Tage
Hähnchen	0 bis 4	95	3 Tage
Fisch	0 bis 4	95	3-10 Tage
Weichtiere	0 bis 4	95	2 Tage
Im Vakuum gereiftes Rindfleisch	1,5	95	16 Wochen
Milchprodukte (Yoghurt, Sauerrahm, Butter, Weichkäse, Käseaufstriche,...)	2 bis 4	95	7 bis 10 Tage
Rote Beete	0	95	3 bis 5 Monate
Broccoli	0	95-100	10 bis 14 Tage
früher Kohl	0	98-100	3 bis 6 Wochen
reife Mohrrüben	0	98-100	4 bis 5 Monate
Wintersalat	0	95-100	2 bis 3 Wochen
Knoblauch	0	65-70	6 bis 7 Monate
Kohlrabi	0	98-100	2 bis 3 Monate
Rosenkohl	0	90-95	3 bis 5 Wochen
Chinakohl	0	95-100	2 bis 3 Monate
Später Kohl	0	98-100	3 bis 4 Monate
Mohrrüben	0	95-100	2 Wochen
Blumenkohl	0	95-98	2 bis 4 Wochen
Zellerknolle	0	98-100	2 bis 3 Monate
Mangold	0	95-100	10 bis 14 Tage

LEBENSMITTEL	Optimale Lagerungstemperatur (°C)	Optimale Feuchtigkeit der Umgebung, in welcher die Lebensmittel gelagert werden (%)	Durchschnittliche Lagerungszeit
Chicoree	0	95-100	2 bis 4 Wochen
süßer Mais	0	95-98	5 bis 8 Tage
Lauch	0	95-100	2 bis 3 Monate
Pilze	0	95	3 bis 4 Tage
Petersilie	0	95-100	2 bis 3 Tage
Pastinak	0	98-100	4 bis 6 Monate
Winterrettich	0	95-100	2 bis 4 Monate
Meerrettich	0	98-100	10 bis 12 Monate
Blumenkohl	0 bis 2	90-95	2 bis 4 Wochen
Zwiebeln	0 bis 2	65-70	6 bis 7 Monate
Spargel	0 bis 2	95-100	2 bis 3 Wochen
Erbsen	0 bis 2	95-98	1 bis 2 Wochen
Gemüse, geschnitten	0 bis 2	90-95	bis zu 5 Tagen
Rosenkohl	0 bis 2	90-95	1 bis 2 Wochen
Stachelbeeren	0 bis 2	90-95	3 bis 4 Wochen
Gurken	4 bis 10	95	10 bis 14 Tage
Kartoffeln	7 bis 10	90-95	bis zu 9 Monaten
Avokado, unreif	7 bis 10	85-95	bis zu 6 Wochen
Paprika	7 bis 10	90-95	2 bis 3 Wochen
Tomaten	10 bis 12	85-90	4 bis 7 Tage
Bohnen	< 15	40-50	6 bis 10 Monate
Birnen	-3	90-95	2 bis 7 Monate
Aprikosen	-1	90-95	1 bis 3 Wochen
Erdbeeren	0	90-95	3 bis 7 Tage
Himbeeren	0 bis 2	90-95	2 bis 3 Tage
Johannisbeeren	0 bis 2	90-95	1 bis 4 Wochen
Heidelbeeren	0 bis 2	90-95	14 Tage
Kirschen	0 bis 2	90-95	2 bis 3 Wochen

LEBENSMITTEL	Optimale Lagerungstemperatur (°C)	Optimale Feuchtigkeit der Umgebung, in welcher die Lebensmittel gelagert werden (%)	Durchschnittliche Lagerungszeit
Trauben	0 bis 2	85	2 bis 8 Wochen
Kivi, reif	0 bis 2	90-95	1 bis 3 Monate
Pfirsiche	0 bis 2	90-95	2 bis 4 Wochen
Kirschen	0 bis 2	90-95	2 bis 3 Wochen
Kivi, unreif	0 bis 2	90-95	2 bis 6 Monate
Nektarinen	0 bis 2	90-95	1 bis 3 Wochen
Orangen	0 bis 2	90-95	2 bis 4 Wochen
Kaki	0 bis 2	90-95	2 bis 3 Monate
Pflaumen	0 bis 2	90-95	2 bis 5 Wochen
geschnittenes Obst	0 bis 2	90-95	bis zu 10 Tagen
Äpfel	0 bis 4	90-95	1 bis 12 Monate
Melonen	4	90-95	15 Tage
Orangen	4 bis 7	90-95	2 bis 4 Wochen
Mandarinen	5 bis 8	90-95	2 bis 4 Wochen
Mango	10 bis 13	85-95	2 bis 3 Wochen
Melonen	10 bis 13	85-95	1 bis 2 Wochen
Ananas	10 bis 13	85-95	2 bis 4 Wochen
Zitronen	11 bis 13	90-95	2 bis 3 Wochen
Wassermelonen	12 bis 15	85-95	1 bis 3 Wochen
reife Bananen	13 bis 16	85-95	3 Tage
Grapefruit	13 bis 16	90-95	1 bis 3 Wochen

EINFRIEREN UND LAGERUNG VON GEFRORENEN LEBENSMITTELN

WICHTIGE HINWEISE ZUM EINFRIEREN VON FRISCHEN LEBENSMITTELN



Im Gefriergerät sollten nur Lebensmittel eingefroren werden, die dazu geeignet sind. Die Lebensmittel sollten immer frisch und von guter Qualität sein.

Wählen Sie immer eine für das jeweilige Lebensmittel geeignete Verpackung aus und verpacken Sie es fachgerecht.

Die Verpackung muss luft- und feuchtigkeitsundurchlässig sein, um ein Austrocknen des Inhalts und Vitaminverluste zu verhindern.

Versehen Sie die verpackten Lebensmittel mit einem Etikett mit Angaben über die Art und Menge der Lebensmittel sowie mit dem Datum des Einfrierens.

Es ist wichtig, dass die Lebensmittel so schnell wie möglich einfrieren, deswegen sollten die Packungen so klein wie möglich gehalten werden. Die Lebensmittel vor dem Einfrieren abkühlen.

LAGERUNG VON INDUSTRIELL GEFRORENEN LEBENSMITTELN

- Beachten Sie bei der Lagerung von industriell gefrorenen Lebensmitteln die Anweisungen des Herstellers. Auf der Verpackung industriell gefrorener Lebensmittel sind die Lagerungsdauer und die Lagerungstemperatur angegeben.
- Kaufen Sie nur gut verpackte gefrorene Lebensmittel, die mit allen Daten ausgestattet sind und in Gefriertruhen gelagert wurden, die eine Mindesttemperatur von -18°C oder niedriger haben.
- Kaufen Sie keine gefrorenen Lebensmittel, die mit Reif umgeben sind, da diese wahrscheinlich mehrmals aufgetaut worden sind.
- Sichern Sie gefrorene Lebensmittel beim Transport vor dem Auftauen. Ein Temperaturanstieg kann ihre Lagerungszeit verkürzen und ihre Qualität beeinträchtigen.

LAGERUNGSZEIT VON GEFRORENEN LEBENSMITTELN

EMPFOHLENE LAGERUNGSZEITEN IM GEFRIERGERÄT

Lebensmittel	Zeit
Obst, Rindfleisch	10 bis 12 Monate
Gemüse, Kalbfleisch, Geflügel	8 bis 10 Monate
Wildbret	6 bis 8 Monate
Schweinefleisch	4 bis 6 Monate
Hackfleisch	4 Monate
Brot, Gebäck, Fertiggerichte, magerer Fisch	3 Monate
Innereien	2 Monate
geräucherte Würste, fetter Fisch	1 Monat

AUFTAUEN VON GEFRORENEN LEBENSMITTELN

Durch das Einfrieren der Lebensmittel werden Mikroorganismen nicht vernichtet. Nach dem Auftauen werden sie besonders aktiv und verderben die Lebensmittel in kurzer Zeit. Verzehren Sie deshalb aufgetaute Lebensmittel so bald wie möglich.

Teilweises Auftauen von Lebensmitteln verringert ihren Nährwert, besonders bei Obst und Gemüse sowie bei Fertigspeisen.

ABTAUEN DES GERÄTS

AUTOMATISCHES ABTAUEN DES KÜHLGERÄTS

Sie brauchen das Kühlgerät nicht abzutauen, weil das auf der Rückwand gebildete Eis automatisch abgetaut wird.

Die entstandene Eisschicht taut während des Stillstands des Kompressors ab. Das Tauwasser fließt in Form von Tropfen durch die Öffnung in der Rückwand des Geräts in einen Behälter oberhalb des Kompressors, wo es verdampft.

Sorgen Sie dafür, dass die Öffnung in der Rückwand des Kühlgeräts nicht durch Lebensmittel oder Gegenstände zugedeckt ist.

Falls sich an der Rückwand des Kühlgeräts eine übermäßig dicke Eisschicht (3-5 mm) bilden sollte, schalten Sie das Kühlgerät aus und tauen Sie es manuell ab.

ABTAUEN DES KLASSISCHEN GEFRIERGERÄTS

- Tauen Sie das Gefriergerät ab, wenn sich eine ungefähr 3-5 mm dicke Reif- bzw. Eisschicht gebildet hat.

Nehmen Sie nach Ablauf dieser Zeit die gefrorenen Lebensmittel aus dem Gefriergerät heraus und bewahren Sie sie vor dem Auftauen.

- Schalten Sie das Gerät ab (siehe Kapitel Bedienung, Ein-/Ausschalten des Geräts) und ziehen Sie den Stecker des Anschlusskabels aus der Steckdose.
- Beim Entfernen von Reif oder Eis dürfen keine scharfen Gegenstände oder Messer benutzt werden, weil dadurch das Kühlsystem beschädigt werden könnte.
- Beim Entfernen von Reif oder Eis dürfen keine scharfen Gegenstände oder Messer benutzt werden, weil dadurch das Rohr des Kühlsystems beschädigt werden könnte.
- Zum schnelleren Abtauen können Sie einen Topf mit heißem Wasser auf die Glasablage stellen.
- Reinigen Sie den Innenraum des Geräts mit einem weichen Tuch und wischen sie ihn dann trocken (siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“).

REINIGUNG UND PFLEGE



Trennen Sie das Gerät vor dem Reinigen vom Stromnetz - schalten Sie das Gerät aus (siehe Kapitel Ein-/Ausschalten des Geräts) und ziehen Sie den Stecker des Anschlusskabels aus der Steckdose heraus.

- Benutzen Sie zum Reinigen der Oberflächen des Geräts ein weiches Tuch. Grobe bzw. scheuernde Reinigungsmittel, Säuren oder Lösungsmittel sind zum Reinigen des Geräts nicht geeignet, da sie die Oberfläche des Geräts beschädigen!

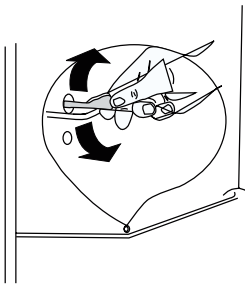
Reinigen Sie die Außenfläche des Geräts mit Wasser und einer milden Seifenlauge. Lackierte Oberflächen und Aluminiumoberflächen mit einem weichen Tuch und einem milden Reinigungsmittel reinigen. Es dürfen auch leicht alkoholhaltige Reinigungsmittel (z.B. Glasreiniger) verwendet werden. Kunststoffteile dürfen nicht mit alkoholhaltigen Reinigungsmitteln gereinigt werden.



Reinigen Sie den Innenraum des Geräts mit lauwarmem Wasser mit etwas Essig.



- Teile des Zubehörs auf keinen Fall in der Geschirrspülmaschine reinigen, da sie dadurch beschädigt werden können!



- Damit das Wasser, das beim Auftauen des Geräts entsteht, nicht in das Geräteinnere eindringt, sollten Sie von Zeit zu Zeit die Abflussöffnung von eventuellen Verstopfungen reinigen. Benutzen Sie dazu das auf der Abbildung dargestellte Zubehör.
- Schalten Sie das Gerät nach dem Reinigen wieder ein und legen Sie die Lebensmittel hinein.

BESEITIGUNG VON STÖRUNGEN

Problem:	Mögliche Ursache	Abhilfe
Appliance does not work	<ul style="list-style-type: none"> • Der Thermostatknobel ist auf den Wert 0 eingestellt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Drehen Sie den Knobel in eine andere Stellung, um das Gerät einzuschalten.
	<ul style="list-style-type: none"> • Der Stecker des Anschlusskabels ist nicht ordnungsgemäß in die Wandsteckdose eingesteckt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Stecken Sie den Stecker des Anschlusskabels in die Wandsteckdose.
	<ul style="list-style-type: none"> • Durchgebrannte oder defekte Sicherung 	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie die Sicherung und tauschen Sie sie ggf. aus.
	<ul style="list-style-type: none"> • Die Steckdose funktioniert nicht. 	<ul style="list-style-type: none"> • Lassen Sie eventuelle Schwierigkeiten mit der Strominstallation von einem qualifizierten Elektriker beheben.
Die Lebensmittel sind zu warm.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Temperatur wurde nicht richtig eingestellt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe Kapitel „Temperatureinstellung“.
	<ul style="list-style-type: none"> • Die Gerätetür war längere Zeit offen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Gerätetür nur so lange offen halten, wie dies notwendig ist.
	<ul style="list-style-type: none"> • In den letzten 24 Stunden wurde in das Gerät eine große Menge von Lebensmitteln eingelagert. 	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie den Temperaturwahlknobel vorübergehend auf die niedrigste Temperatur ein.
	<ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät wurde in der Nähe einer Wärmequelle aufgestellt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe Kapitel „Aufstellung des Geräts“.
Das Gerät kühlt zu stark.	<ul style="list-style-type: none"> • Es wurde eine zu niedrige Temperatur eingestellt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie den Temperaturwahlknobel vorübergehend auf eine höhere Temperatur.

Problem:	Mögliche Ursache	Abhilfe
Ungewöhnliche Geräusche	• Das Gerät ist nicht in die waagrechte Lage ausgerichtet.	• Richten Sie das Gerät mit den verstellbaren Gerätefüßen in die waagrechte Stellung aus.
	• Das Gerät berührt die Wand oder andere Gegenstände.	• Vergrößern Sie den Abstand des Geräts von der Wand.
	• Ein Bauteil des Geräts (z.B. Rohr an der Rückseite des Geräts) berührt einen anderen Bauteil oder die Wand.	• Biegen Sie ggf. das Rohr so, dass es nicht mehr im Kontakt mit einem anderen Bauteil oder der Wand ist.
Auf dem Boden ist Wasser.	• Verstopfte Abflussöffnung für Tauwasser.	• Lesen Sie das Kapitel „Reinigung“.
Eine Seitenwand des Geräts ist heiß.	• Auf der Innenseite des Geräts ist der Kondensator eingebaut.	• Das ist normal.

Falls sich der Fehler wiederholen sollte, rufen Sie bitte den Kundendienst an.

INFORMATIONEN ÜBER DIE GERÄUSCHENTWICKLUNG

Das Kühlen in Kühl-/Gefriergeräten wird durch ein Kühlsystem mit einem Kompressor (einige Geräte besitzen auch einen Ventilator) bewerkstelligt, der einen gewissen Lärm verursacht. Die Geräuschintensität ist vom Aufstellungsort sowie vom fachgerechten Gebrauch und vom Alter des Geräts abhängig.

- Nach der Inbetriebnahme des Geräts kann der Betrieb des Kompressors (Fließgeräusch) bzw. das Strömen der Kühlflüssigkeit etwas lauter sein. Das ist kein Zeichen für eine Störung und übt keinen Einfluss auf die Lebensdauer des Geräts aus. Nach einer gewissen Betriebszeit werden die Geräusche etwas leiser.
- Manchmal sind während des Betriebs ungewöhnliche oder lautere Geräusche hörbar, die für das Gerät unüblich sind und oft die Folge einer unzutreffenden Aufstellung sind:
 - Das Gerät muss gerade und stabil auf einer festen Unterlage stehen.
 - Das Gerät darf die Wand oder die benachbarten Elemente nicht berühren.
 - Überprüfen Sie, ob sich die Inneneinrichtung des Geräts auf ihrem Platz befindet, bzw. ob eventuell Dosen, Flaschen oder andere Behälter Geräusche verursachen, weil sie einander berühren.
- Aufgrund der größeren Beanspruchungen des Kühlsystems bei häufigem Öffnen der Gerätetür, bei zu lange geöffneter Gerätetür, Einlagerung von größeren Mengen von Gefriergut, Verwendung der Funktion Intensivgefrieren oder Intensivkühlen, kann das Betriebsgeräusch des Geräts vorübergehend lauter werden.

WIR BEHALTEN UNS DAS RECHT ZU ÄNDERUNGEN VOR, DIE AUF DIE FUNKTION DES GERÄTS KEINEN EINFLUSS AUSÜBEN.

Gorenje, d.d.
Partizanska 12
SI - 3320 Velenje, Slovenija
info@gorenje.com
www.gorenje.com